



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle
staatlichen Realschulen einschl.
RS f. Behinderte u. Schulen bes. Art
in Bayern
-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3-5P6100-5.133903

München, 08.12.2008
Telefon: 089 2186 2344
Name: Frau Lux

**Fortbildungsveranstaltung zum Erwerb der Lehrberechtigung für den
selbstständigen Unterricht in Erste Hilfe für Lehrer an staatlichen bayeri-
schen Realschulen vom 2.- 6. März 2009 in München**

Der Beauftragte für Erste Hilfe an den Realschulen in Bayern führt im Auftrag
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine Ausbildung
zum Erwerb der Lehrberechtigung für den selbstständigen Unterricht in Erste
Hilfe für Lehrkräfte des staatlichen bayerischen Realschuldienstes durch.

Ort der Fortbildung: Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin
Klinikum München-Schwabing
Kölner Platz 1
80804 München
Erreichbar mit U2, U3, U8 (Scheidplatz),
Bus 54 (Scheidplatz)
Bus 144 (Kölner Platz),
Tram 12 (Scheidplatz)
Hörsaal: Bitte Beschilderung beachten!

Beginn der Veranstaltung: 2. März 2009 10:30 Uhr (Anreise bis 10.00 Uhr)

Ende der Veranstaltung: 6. März 2009 12:00 Uhr

Programm:

Montag

10.30 – 10.45 Uhr	Begrüßung, Einführung	Dr. Assal D. Schmeidl
10.45 – 12.00 Uhr	Allgemeine Grundlagen, Organisation von EH-Kursen, Übersicht über die bestehenden Ausbildungsprogramme (Trau Dich, Juniorhelferprogramme, (BMI-Maßnahme, nur BRK) Lehrunterlage, Rechtliche Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen	D. Schmeidl P. Pickal
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 – 15.00 Uhr	Einweisung in die Lehrunterlagen	P. Pickal
15.00 – 15.15 Uhr	Pause	
15.15 – 16.00 Uhr	SSD und Wettbewerbe	P. Pickal
16.00 – 17.00 Uhr	EH und Sicherheit	M. Bogner
17.00 – 19.00 Uhr	Arbeiten mit den Lehrunterlagen Besichtigung des Heliports	M. Bogner

Dienstag

8.00 - 9.00 Uhr	Stromunfälle	D. Schmeidl
9.00 - 9.45 Uhr	Retten, Rettungsgriff	D. Schmeidl
9.45 - 10.00 Uhr	Pause	
10.00 – 12.00 Uhr	Wunden (auch thermisch), Blutungen, Abdrücken, Druckverband, Amputationsverletzungen, Schock, Schocklagerung	Dr. Assal G. Schmeidl
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause	
13.15 – 14.45 Uhr	Atmung, Herz-Kreislaufprobleme, Reanimation	K. Enhuber
14.45 – 15.00 Uhr	Pause	
15.00 – 16.00 Uhr	Reanimation: HLW und AED (Theorie)	K. Enhuber
16.00 - Ende	Besuch der Rettungsleitstelle	K. Enhuber

Mittwoch

8.00 - 9.30 Uhr	Reanimation Praxis	K. Enhuber D. Schmeidl
9.30 - 9.45 Uhr	Pause	
9.45 - 11.00 Uhr	Notfall, Patientencheck, Eigenschutz	G. Hermannsdorfer
11.00 – 12.00 Uhr	Psychische Betreuung	G. Hermannsdorfer M. Bogner
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause	
13.15 – 14.00 Uhr	Probleme im Bereich des Bewegungssystems, Muskeln, Gelenke, Knochen, Frakturen	D. Schmeidl
14.00 – 15.00 Uhr	Stabile Seitenlage, Helmabnahme	K. Enhuber G. Hermannsdorfer
15.00 – 15.15 Uhr	Pause	
15.15 – 19.00 Uhr	Ausbildung zum Multiplikator AED	K. Enhuber J. Leitner G. Hermannsdorfer

Donnerstag

8.00 - 9.00 Uhr	RUD	U. Winckler
9.30 - 9.45 Uhr	Pause	
09.45 – 12.00 Uhr	Drogen – Vergiftungen	G. Völker
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause	
13.15 – 14.00 Uhr	Weitere Vergiftungen/Selbstschutzzinhalte	Dr. Assal D. Schmeidl
14.00 – 16.00 Uhr	Fallbeispiele	Dr. Assal U. Winckler
16.00 – 16.30 Uhr	Pause	
16.30 – 17.30 Uhr	Klausur	D. Schmeidl J. Leitner

18.00 - Ende	Gemeinsamer Abend	J. Leitner
Freitag		
8.00 - 10.30 Uhr	Fallbeispiele - Praxis	Dr. Assal U. Winckler D. Schmeidl
10.30 -10.45 Uhr	Pause	
10.45 – 11.30 Uhr	Besichtigung des Schockraums	Dr. Assal
11.30 – 12.00 Uhr	Abschlussbesprechung Ausgabe der Zertifikate	D. Schmeidl

Diese Ausbildung wird teilweise als „Workshop“ durchgeführt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in den Ablauf der Ausbildung eingreifen. Der Programmablauf kann sich zeitlich verändern.

Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten den Lehrschein für Erste Hilfe.

Durchführende

und Lehrgangsleiter:

Dieter Schmeidl,

Erste-Hilfe-Beauftragter für die RS in Bayern

Dr. Josef Assal,

Notfallmediziner, Ärzte-Leiter AED-Programme und EH am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin

Referenten:

K. Enhuber, Chefinstruktor am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin

G. Schmeidl, FLin, EH-Ausbilderin

U. Winckler, EH-Ausbilder, Fachmitarbeiter EH Stadt München, freier Mitarbeiter am Institut für präklinische und klinische Notfallmedizin

M. Bogner, Fachmitarbeiter Obb.-Ost für die Sicherheitsbeauftragten

P. Pickal, Fachmitarbeiter EH Obb.-West

J. Leitner, RSL, EH-Ausbilder, AED Multiplikator

G. Hermannsdorfer, RSL, Multiplikator

G. Völker, Kriminalhauptkommissar

Kosten: Unterkunft, Verpflegung (Mittagessen ca. € 5,- pro Tag), Lehrunterlage 30 €, für Übernachtungskosten wird ein Zuschuss von 100 € gewährt.

Es wird gebeten, der Lehrkraft für diese Veranstaltung Dienstbefreiung im Rahmen des erforderlichen Umfangs zu gewähren. Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten (unter Beigabe einer Kopie dieses Schreibens) Erstattung für Fahrkosten. Lehrkräfte aus den Aufsichtsbezirken Oberbayern-West und Oberbayern-Ost wenden sich für die Kostenabrechnung bitte an das Landesamt für Finanzen, Abrechnungsstelle München, Alexandrastraße 3, 80538 München, Lehrkräfte aus den anderen Aufsichtsbezirken an das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Postfach 612, 91511 Ansbach.

Geben Sie bitte im Fall der Anreise mit der Deutschen Bahn beim Kauf der Fahrkarte wegen des Rabatts für Großkunden die GKT-Nr. 7102302 an. Reisekosten können nur im Rahmen der Preisgestaltung der Deutschen Bahn für Großkunden erstattet werden.

Es wird gebeten, der teilnehmenden Lehrkraft eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Anmeldungen der interessierten Lehrkräfte sind bis spätestens 30. Januar 2009 an den Beauftragten für Erste Hilfe an den Realschulen in Bayern, Herrn Dieter Schmeidl, Siemensstraße 4, 84503 Altötting, E-Mail: schmeidl@t-online.de, zu richten. Von dort erfolgt die Zulassung.

Bereits heute wünscht das Staatsministerium der Fortbildung einen erfolgreichen Verlauf.

gez. Morhard
Realschulkonrektor